

WEIHNACHTEN 2020

Gennach,
Scherstetten,
Konradshofen,
Westerringen und
Schwabmühlhausen

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft
Hiltensingen / Langerringen



Liebe Pfarrangehörige,

Die Verbreitung des neuen Coronavirus macht vielen Menschen Angst, einige nehmen es hingegen gelassen, wieder andere verdrängen oder leugnen sogar die Gefahr. Seitdem Covid-19 in Deutschland angekommen ist, überschlagen sich die Ereignisse in den Medien. Und mit jeder Meldung steigt in uns die Besorgnis: Bin ich oder meine Familie betroffen? Gibt es jemanden in meinem Umfeld, der das Virus hat, ohne es zu wissen?

Daneben stellen viele Probleme eine zusätzliche Herausforderung: Wie soll ich die Kinderbetreuung stemmen? Wer zahlt die Miete, wenn ich keine Einnahmen habe? Was passiert mit meinem Job, wenn eine Weltwirtschaftskrise droht? Gleichzeitig erfahren viele Menschen im Lockdown, wie machtlos sie sind, wie leicht persönliche Pläne durchkreuzt werden können,

wie hilflos man sich fühlen kann. Die massiven Einschränkungen im Alltagsleben verstärken die psychische Belastung zusätzlich.

Diese schwierige Zeit ist aber auch eine Gelegenheit, einen Gang zurückzuschalten und wegen des „Social Distancing“ die sozialen Kontakte neu schätzen zu lernen.

Um mit der Krisen-Situation umzugehen, ist es ganz entscheidend, das seelische Gleichgewicht zu behalten. Die Frage, die wir uns jetzt stellen müssen, ist folgende: Haben wir einen Fels unter unseren Füßen? Einen Fels, den nichts erschüttern kann? Petrus ermutigt uns: „Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch“ (1.Petrus 5,7). Es ist also ganz wichtig, dass wir uns auf diesen Felsen stellen, auf Jesus. Er ist der feste Grund.

Kein Mensch kann unsere Seelen in dieser Pandemie so trösten, wie Gott es kann. Seinen Trost kann nichts erschüttern. Es ist der Trost eines großen, hohen Felsens im stürmischen Meer. – Wir wissen: Jeder Atemzug, jeder Herzschlag ist ein Gnadengeschenk. Leben und Sterben liegen letztlich in Gottes Händen.

Im Kirchenjahr erleben wir immer wieder die Größe und Zuwendung Gottes nach. Gerade jetzt im Advent warten wir sehnsüchtig auf das Kommen des Herrn. **„Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein helles Licht.“ (Jes 9,1)** Welch Hoffnungszeichen gerade in unserer momentanen Zeit!

Liebe Schwestern und Brüder, in den vergangenen Jahren haben wir die Geburt Jesu groß gefeiert, in der Familie, der Pfarrgemeinde, mit Freunden und Verwandten. Und dieses Jahr? Dieses Jahr ist alles ganz, ganz anders. Die Corona – Pandemie stellt uns vor große Herausforderungen. Abstand halten, zuhause bleiben, wenig Kontakte ist das Gebot, auch an Weihnachten.

Gott machte sich ganz klein und kam in größter Armut, in einem Stall auf die Welt. Nur Maria und Josef waren da, die Heilige Familie ganz für sich. Sind da nicht Parallelen zu heute?

Auch wir sollen dieses Jahr im Kleinen feiern. Auch wir als Pfarrgemeinde feiern Weihnachten in ungewöhnlicher Form, die Kinder- und Christmetten in mehreren Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft sogar im Freien. Näheres erfahren Sie in der Presse oder durch die Aushänge kurz vor Weihnachten.

Ja, Weihnachten 2020, das fordert ein Umdenken in jeder Hinsicht. Persönlich sehen wir darin aber auch eine große Chance. Vielleicht gelingt es uns so, die Tiefe des Festes besser zu spüren. Vielleicht werden uns die Augen geöffnet für die kleinen Dinge. Vielleicht können wir zum Beispiel bei der Feier von Weihnachten im Freien die Sterne bewundern und die Weite des Alls empfinden. In der Ruhe liegt die Kraft, im Kleinen wird Großes sichtbar. Das ist das eigentliche Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie solche Augenblicke in Ihrem Herzen spüren und so das Weihnachten 2020 zu einem ganz besonderen, kostbaren Fest wird. Für das Jahr 2021 vor allem Gesundheit und Gottes reichen Segen wünschen Ihnen



Pfr. Sebastian Kandeth &

Pater Sunil Vallanattu



GESAMT-KV



Kirchgeld

Das Katholische Pfarramt bittet alle Pfarrangehörigen um die jährliche Gabe des Kirchgeldes.

Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten Bistums bestimmt ist, wird das Kirchgeld für die Ausgaben unserer Pfarrkirche verwendet. Deshalb werden alle Katholiken, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben, um einen Beitrag gebeten. Alle, die noch in der Berufsausbildung stehen und Personen mit geringem Einkommen sind davon befreit.

Für einen freiwilligen höheren Beitrag sind wir dankbar.

Die örtlichen Gepflogenheiten zur Entrichtung des Beitrages werden in jeder Pfarrei beibehalten.

Mit herzlichem Dank!

Die Kirchenverwaltungen



Zuschüsse

Die Maßnahmen zur Begrenzung der Corona-Pandemie führten auch zu Einbußen in den Einnahmen der Kirchenstiftungen. Im Bistum Augsburg wurde deshalb der Bischöfliche Stephana-Hilfsfond ins Leben gerufen. Aus diesen Mitteln konnte jeder Kirchenstiftung ein Sonderzuschuss von 1,50 Euro pro Pfarrgemeindemitglied gewährt werden. Daraus ergibt sich für

Langerringen:	2.447,00 Euro
Hilttenfingen:	1.629,00 Euro
Gennach:	704,00 Euro
Konradshofen:	419,00 Euro
Scherstetten:	794,00 Euro
Schwabmühlhausen:	654,00 Euro
Westerringen:	250,00 Euro

Kollekten

Anschließend noch einige Ergebnisse der gebundenen Kollekten, die an das Bischöfliche Siegelamt weitergeleitet wurden:

Corona-Sonderkollekte:	478,08 Euro
Erstkommunionopfer:	602,25 Euro
Caritas-Kollekte:	389,37 Euro
Caritas-Sammlung:	2.378,00 Euro
Weltmissionssonntag:	844,45 Euro

Von den Caritas-Ergebnissen verbleiben 922,46 Euro bei der Pfarreiengemeinschaft für örtliche Hilfsmaßnahmen.

Anton Albenstetter, Gesamtkirchenpfleger



HILTENFINGEN

Neue Lautsprecheranlage

Die Lautsprecheranlage in unserer Pfarrkirche St. Silvester gab wiederholt Anlass zu Klagen. Da alle Bauteile bereits älter als ein Viertel Jahrhundert waren, entschloss sich die Kirchenverwaltung zu einem kompletten Austausch. Nach ausführlichen Besprechungen konnte die jetzige Anlage zu einem Preis von 17.568,29 Euro in Auftrag gegeben werden. Der Einbau und die Inbetriebnahme erfolgten im Sommer innerhalb von nur zwei Tagen unter tatkräftiger Mithilfe der Mesnerin und den Mitgliedern der Kirchenverwaltung. Dabei gilt besonderer Dank Herrn Malermeister Dieter Götz, der sein fahrbares Gerüst unentgeltlich zur Verfügung stellte.

Es bleibt zu hoffen, dass damit alle Klagen der Vergangenheit angehören. Man hörte sogar einmal eine Stechmücke, die auf dem Altarmikrofon landete. Auch das Funkmikrofon konnte für die Lektoren bereits sinnvoll eingesetzt werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Pfarreimitgliedern, die mit Ihrem Erntedankopfer von insgesamt 1.094,50 Euro die Kirchenverwaltung bei ihren Maßnahmen unterstützen.

Anton Albenstetter, Kirchenpfleger



AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



MINISTRANTEN

In unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich in diesem Jahr zehn Mädchen und Jungen bereit erklärt, den Dienst am Altar wahrzunehmen und Ministrantinnen und Ministranten zu werden. Wir freuen uns sehr und wünschen Ihnen für diese Aufgabe viel Freude und Gottes Segen. Willkommen und Abschied

liegen nah aneinander und so sagen wir all denen Danke, die aus dem Dienst des Ministrierens ausscheiden, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Euch sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen Euch für den weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen.

Die Namen der Ministranten sind in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

■ Langerringen - St. Gallus



aufgenommen wurden:

Toni Mayr (Westerringen), Lia Weh, Theresa Zech



verabschiedet wurden:

Christoph Müller, Fabian Müller, Etienne Wiedemann,
Maurice Wiedemann

Hiltengen – St. Silvester



aufgenommen wurden:

Levi Birkle, Johann Hämmerle, Vincent Thanheiser



verabschiedet wurde:

Carolin Kerler

Gennach – St. Johannes d. Täufer



aufgenommen wurden:

Leonhard Schmid, Emma Weber



verabschiedet wurden: Maria Hagg, Paul Maguhn, Andreas Schweier, Mirjam Weber

■ Scherstetten – St. Peter und Paul



aufgenommen wurden:

Fabian Dölle, Moritz Hoser

■ Schwabmühlhausen – St. Martin



verabschiedet wurden:

Stefan Berkmler, Darius Leimer



PERSONAL

40 Jahre Dienstjubiläum

40-jähriges Dienstjubiläum von Herr Franz Müller – Chorleiter und Organist

Der Chorleiter und Organist von Langerringen, Herr Franz Müller, feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Er war ein Wunderkind. Schon mit 13 Jahren spielte er Orgel. Die vielen Jahre seines Schaffens begleitete er Menschen in Freud und Leid. Er öffnete das Herz der Menschen durch seine musikalische Gestaltung der Gottesdienste. Ja, Herr Müller, hat die Fähigkeit, Menschen für die Kirchenmusik zu begeistern. Das alles schätzen die Langerringer sehr an ihm. Ja, alle wissen: „Ohne Sie, Herr Müller, wären wir wirklich arm!“



Wir gratulieren Herrn Müller ganz herzlich und danken ihm seinen großen Einsatz.

25 Jahre Weihejubiläum

25-jähriges Weihejubiläum von Herr Bruno Allmann – Diakon



Herr Bruno Allmann hat 22 Jahre lang in Langerringen als Diakon gewirkt. Seit fünf Jahren ist er im Ruhestand. Herr Allmann war sehr aktiv. Ob Taufen, Beerdigungen, Trauungen, Wortgottesdienste, Predigten, bei Prozessionen, ... überall hat er geholfen. Wir alle wissen, der Gesundheitszustand von unserem Diakon war nicht gut. Aber darauf hat er nicht geachtet. Er ist mitgelaufen und hat alles mitgemacht. Sein einziges Ziel war es, zur Ehre Gottes in der Kirche zu dienen. Herzlichen Glückwunsch Herr Allmann und Vergelt's Gott für deinen Einsatz.

■ Verabschiedung

Verabschiedung von Frau Bettina Storch - Verwaltungsleiterin



Frau Bettina Storch beendet zum Jahresende ihren Dienst als Verwaltungsleiterin in Langerringen, Westerringen und Klosterlechfeld aus privaten Gründen. Seit Juli 2019 hat Frau Storch die Kirchenverwaltungen tatkräftig unterstützt. Ihr Fachwissen und Engagement waren eine große Bereicherung für unsere Pfarreien.

Wir danken ihr ganz herzlich für ihre freundliche Art und aufopferungsvolle Arbeit. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

■ Begrüßung

Begrüßung von Frau Martina Lacher – neue Organistin und Chorleiterin

Nach dem Weggang von Herrn Franz Müller als Organist und Chorleiter im Oktober 2020 tritt Frau Martina Lacher die Stelle in Gennach an.



Frau Martina Lacher ist in vielfältiger Weise musikalisch in der Gemeinde Hiltenfingen und in der ganzen Pfarreiengemeinschaft engagiert. So spielt sie seit vielen Jahren in der Blasmusikkapelle Hiltenfingen Waldhorn, untermalt musikalisch Taize-Gottesdienste in einer Taize-Musikgruppe und ist Mitglied des Kirchenchores Scherstetten.

An dieser Stelle bedankt sich die Pfarrei Gennach ganz herzlich bei Herrn Franz Müller und heißt Frau Martina Lacher herzlich Willkommen.



KRIPPEN ■

In jeder Kirche in unserer Pfarreiengemeinschaft steht zur Weihnachtszeit eine Krippe. Krippen sind bildliche Darstellungen der Geburt von Jesus im Stall in Betlehem.

Wir laden alle ein, sich die Krippen in unseren Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft anzuschauen und eine kurze Zeit zu verbleiben.

Bilder Anton Hämmerle

■ Gennach



Hiltentingen



Konradshofen



Scherstetten



■ Langerringen



■ Westerringen



Schwabmühlhausen





ADVENIAT ■

ÜberLeben

Adveniat Weihnachtsaktion 2020

Trotz Landflucht lebt jeder Fünfte in Lateinamerika und der Karibik auf dem Land. Das bedeutet häufig auch, abgehängt und ausgeschlossen zu sein. Wer auf dem Land geboren ist, ist dreimal häufiger von Armut betroffen als eine Person, die in der Stadt geboren wird. Die Gesundheitsstationen in ländlichen Regionen sind oft miserabel ausgestattet, denn es gibt dort kaum Diagnosemöglichkeiten, Medikamente und Fachpersonal. Und dann kam im Mai 2020 auch noch die Corona-Pandemie. Das Virus trifft mit der Landbevölkerung auf eine besonders verletzliche Gruppe von Menschen, deren Immunabwehr aufgrund ihrer Armut, den chronischen Leiden an Infektionskrankheiten sowie ihrer schlechten Ernährungssituation bei einer Infektion schnell überfordert ist.



Deshalb rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion unter dem Motto „ÜberLeben auf dem Land“ die Sorgen und Nöte der armen Land-

bevölkerung in den Blickpunkt. Schwerpunktländer sind Argentinien, Brasilien und Honduras.

Quelle: Adveniat



AKTION MINIBROT ■

Aktion Minibrot: Was es zum Leben braucht: das diesjährige Motto der Aktion Minibrot stellt die bunte Vielfalt des Lebens in den Mittelpunkt. Denn Leben ist viel mehr als Überleben. Zum erfüllten Leben braucht es Nahrung und Kleidung, Bildung und Arbeit, Raum für Entwicklung, Würde und Selbstbestimmung, zudem: Glaube, Liebe und Hoffnung. Zum erfüllten Leben braucht es aber auch den Austausch mit anderen Menschen und Beziehungen, die uns durchs Leben tagen. All dies verbindet Menschen – über Länder- und Sprachgrenzen hinweg. Auf die Frage „Was braucht es zum Leben?“ würde ein Senegalese, ein Rumäne, ein Deutscher wohl unterschiedlich antworten. Die Aktion Minibrot ermöglicht es seit vielen Jahren, Projekte in Senegal und Rumänien anzustoßen und zu finanzieren damit die Menschen vor Ort haben, was es zum Leben braucht.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr 156,00 Euro an die KLB überweisen konnten. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Spenden der Aktionen in Hiltenfingen (116,00 Euro) und Scherstetten (40,50 Euro).

Herzlichen Dank allen Spendern!



Symbolde des Glaubens

Wir haben viele schöne, heilsbringende Symbole des Glaubens, die uns Kraft und Zuversicht schenken. Das ist in der heutigen Zeit sehr wichtig.

Ein solches Symbol ist **Weihwasser**. In der Coronazeit gibt es leider kein Weihwasser in der Kirche. So haben wir eine Alternative gefunden. In kleinen Flaschen abgefüllt, mit einem schönen, weihnachtlichen Motiv verziert, können Sie Weihwasser ab der Adventszeit mit nach Hause nehmen. Das ist auch ein schönes Weihnachtsgeschenk. – Das Weihwasser bringe Segen in jedes Haus!



Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch wieder das **Friedenslicht** aus Bethlehem an Weihnachten in unsere Pfarreien bringen. Wir wollen mit diesem Licht aus dem Geburtsort Jesu, Zeichen des Friedens zwischen den Menschen setzen. Das Licht soll Trost sein für Einsame. Es soll strahlende Freude und wärmende Liebe für uns alle bringen. Sie haben die Gelegenheit das Friedenslicht an den Weihnachtsfeiertagen in den Kirchen abzuholen. Entweder bringen Sie eine Kerze bzw. Laterne von zu Hause mit oder Sie können auch eine schöne Kerze mit Deckel in der Kirche erwerben. - Lassen Sie sich anstecken mit dem Friedenslicht aus Bethlehem.



Die Kirche – ein Ort des tiefen Empfindens der Weihnachtsbotschaft

Dieses Jahr finden alle Kindermetten und auch einige Christmetten im Freien statt. Wir laden Sie aber recht herzlich ein, an **Weihnachten in die Kirche** zu kommen, Platz zu nehmen und bei weihnachtlichen Klängen die Geburt unseres Herren zu empfinden. Es wird Weihnachtsmusik über eine CD laufen, Sie können für sich beten und meditieren. Verbringen Sie so einige Minuten der Ruhe und Besinnung. Sie sind herzlich willkommen, die Krippen zu betrachten oder Weihwasser und das Friedenslicht abzuholen. Die Kirchen sind rund um die Uhr geöffnet.



Pfr. Sebastian Kandeth



TAUFEN

Hiltenfingen

Franziska Maria Ruf
Marlene Flora Steinborn
Jannis Deschler
Annika Emma Wenzl
Klara Grünecker
Marie Jesse
Max Ferdinand Bauer
Magdalena Maier
Linus Ott
Zoe Hoffmann

Scherstetten

Selina Ruchti
Norah Miriam Malik
Ferdinand Klotz
Amelie Holzmann

Schwabmühlhausen

Theresa Magg
Georg Raphael Mayr
Lena Steichele
Florentina Scharnagl
Hannah Scheunemann
David Knoll
Samuel Josef Erhart
Rosemarie Wild

Langerringen

Jakob Maier
Helena Bredy
Jule Ida Maris Köpf
Florian Konstantin
Wegele
Hannah Eligia

Herta Eierle
Mila Rohrmoser
Marie Theresia Stiegeler

Gennach

Ida Weyer
Malena Weber
Emilia Alia Hämmerle
Veronika Rosa Prestele
Richard Antoni

Konradshofen

Franziska Schamper
Anna Vogt
Leonhard Martin Knoll
Linda Florentina Werner



HOCHZEITEN

Hiltenfingen

Michael Häring und Priska Häring, geb. Ziegler

Konradshofen

Daniel Werner und Carolin Werner, geb. Leinauer

Schwabmühlhausen

Josef Kramer und Christine Kramer, geb. Wild



BEERDIGUNGEN

Hiltenfingen

Margit Amann
Hermann Lutzenberger
Ludwig Schuster
Regina Scharnagl
Hermine Müller
Elisabeth Wachter
Johann Geiger
Emma Hofmann
Anna Hämmerle
Agnes Brandner
Viktoria Helmer
Franz Darnhofer
Josefine Theresia
Helmer
Maria Martha Birkle

Langerringen

Franziska Kögel
Felicitas Reiser
Johann Woitek
Mathilde Greiner

Alfred Sonner
Anna Köpf
Franz Schürer
Johanna Theresia
Renner
Hans Jürgen Isensee
Julia Maria Schlupp
Helmut Kowanda
Johann Schönwetter
Theresia Lieb

Gennach

Philomena Weiß
Karl Drexl
Rosa Maria Betz
Ursula Maria Christine
Meyer

Konradshofen

Paula Vogt
Paul Leo Drexl
Theresia Müller

Erika Sommer
Bruno Weimann

Scherstetten

Helmut Schäffler
Hermann Fischer
Josef Rupp
Anna Heim
Andreas Deutschenbaur
Josef Ruf
Josefa Langegger

Schwabmühlhausen

Martina Piesker
Marion Friederike Ritter



Sternesinger-Aktion 2021

Die Sternesinger kommen auch in Corona-Zeiten! Die kleinen und großen Könige unserer Pfarrei sind auch in diesem Jahr unterwegs. Mädchen und Jungen kommen als Heilige Drei Könige zu Ihnen, um den Segen des menschengewordenen Gottes zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln – diesmal mit Mund-Nasen-Bedeckung und einer Sternlänge Abstand.

Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto:

„Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“



Unter diesem Motto richten wir den Blick auf ein Land, wo viele Kinder lange von Vater, Mutter oder beiden Eltern getrennt leben, weil diese im Ausland arbeiten. Die Sternesingeraktion zeigt auf, warum Eltern zum Arbeiten ihre Heimat verlassen, und was das für die Kinder bedeutet. Zu den Gründen zählen Armut, mangelnde Verdienstmöglichkeiten und niedrige Löhne. Rund zwei Millionen Kinder, schätzt die Caritas Ukraine, wachsen wegen der Arbeitsmigration mit nur einem Elternteil, bei den Großeltern, Verwandten oder in Pflegefamilien auf. Viele fühlen sich verlassen und werden vernachlässigt, greifen zu Alkohol und Drogen und entwickeln häufig psychische Prob-

leme. Diesen Kinder zur Seite zu stehen, sie zu stärken und zu schützen, ist ein Arbeitsschwerpunkt der Caritas Ukraine. In elf Tageszentren über das ganze Land verteilt, werden psychologische Betreuung und Seelsorge, Hausaufgabenhilfe, Kunst- und Handwerkerkurse, Ausflüge, Sommercamps, Sport, Spiel und Spaß angeboten. Die Mädchen und Jungen lernen zudem ihre Kinderrechte kennen, sie zu artikulieren und einzufordern. Wichtig ist den Projektpartner auch der Kontakt zu den Erziehungsbeauftragten vor Ort sowie zwischen Eltern und Kindern.

Ausführliche Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2021 sowie den neuen Sternesingerfilm mit Reporter Willi Weitzel finden Sie auf der Internetseite: www.sternesinger.de

Die Sternesinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr!

Sie freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und bedanken sich schon jetzt für die freundliche Aufnahme.

Die Sternesinger der Pfarreien kommen:

Langerringen	3., 4. und 5. Januar
Westerringen	5. Januar
Gennach	6. Januar
Scherstetten	6. Januar
Konradshofen	6. Januar
Schwabmühlhausen	6. Januar
Hiltensingen	
<i>Ober-, Unterdorf & Bäch: 3. Januar</i>	
<i>Ost-, Westsiedlung & City: 6. Januar</i>	

Sollte die Sternsinger-Aktion aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden können informieren wir Sie im Schaukasten Ihrer Pfarrei und auf unserer Homepage. Gerne können Sie Ihre Spende direkt an Sternsinger überweisen. Die Bankverbindung finden Sie auf beiliegendem Flyer.



EXERZITIEN IM ALLTAG

Exerzitionen im Alltag in der Fastenzeit 2021

Die Pfarreiengemeinschaft bietet nun schon seit vielen Jahren eine besondere Form der Meditation an. In der Fastenzeit können sich Interessierte mit sich selbst und ihrem Glauben auseinandersetzen. Für jede Woche gibt es ein Thema, das jeder täglich für sich selbst reflektieren und durchdenken kann. Rund 30 Minuten sollten die Teilnehmer sich Zeit für die tägliche Besinnung nehmen. Einmal pro Woche findet dann ein Treffen statt, um sich auszu-

tauschen und auf die neue Woche einzustimmen. Das Thema der Exerzitionen lautet: „**Voll Vertrauen gehe ich ...**“

Die einzelnen Vorbereitungsabende finden statt am Donnerstag, 18. Februar / 25. Februar / 04. März / 11. März / 18. März / 25. März jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrheim Hiltenfingen.

Die Exerzitionenmappe kostet mit Ordner 10,- € und ohne Ordner 8,- €.

Die Begleit-CD (mit den Liedern der Mappe, der Anleitung von Leibübungen und einer Anleitung des Gebetes der liebenden Aufmerksamkeit) kostet 5,-€.

Merken Sie sich die Termine bitte vor und melden Sie sich bis Freitag, 05. Februar 2021, im Pfarramt Hiltenfingen (Tel. 08232/2400) an.

Wir würden uns freuen, wenn wir Teilnehmer aus allen Pfarreien dazu begrüßen könnten.

Christine Hämmerle





■ Martinsweg

Kinder und Familien auf den Spuren von Sankt Martin

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“ klang es sonst am Abend in Langerringen, wenn unzählige Kinder mit ihren Laternen dem St. Martin auf seinem Pferd durch die Straßen folgten.

In diesem Jahr war das nicht möglich und so machten sich viele Familien auf und folgten dem Martinsweg.

Startpunkt war in der Kirche St. Gallus, wo ein Ausmalbild und die Martinsgeschichte zum Mitnehmen bereit lag. Von dort aus gab es vom Rathaus, über das Gemeindezentrum, vorbei am evangelischen Gemeindehaus und der Firma Menzel bis zur Schule verschiedene Fensterbilder zu sehen, die abends beleuchtet waren. Jedes Fensterbild zeigte einen Abschnitt im Leben des hl. Martin, von seiner Zeit als Soldat bis zu seinem Wirken als Bischof. Auf dem Rückweg durften sich Klein und Groß noch eine Martinsbreze bei der Bäckerei Müller holen.

Die mitgebrachten Teelichter der Familien leuchteten als Zeichen unserer Gemeinschaft am darauffolgenden Gottesdienst in der Kirche.



Der Pfarrgemeinderat bedankt sich recht herzlich bei der Bäckerei Müller für die Unterstützung, sowie bei allen, die uns ein Fenster incl. Beleuchtung für die Bilder zur Verfügung gestellt haben und bei der Kirchenstiftung für die Brezen. Außerdem bedanken wir uns recht herzlich bei den Familien, die unserem Martinsweg so zahlreich gefolgt sind.



Simone Mayr



HILTENSINGEN

■ Sternsingeraktion

Nach der letzten Sternsingeraktion hat Elisabeth Dischinger verschiedene Stoffe organisiert und mit ihrem Team: Marianne Götz, Nicole Doll, Claudia Klein, Brigitte Jöchle und Steffi Windgasse-Löffler neue Gewänder für die Könige genäht. Wir danken allen Näherinnen für ihr Engagement und freuen uns, wenn an Hl.-Drei-König die Ministranten würdig von Haus zu Haus ziehen können.

Maria Frommel



GENNACH

■ Sankt Martin

Sankt Martin – mal ganz anders

Unter diesem Motto haben sich am Martinstag der Heilige Martin auf seinem Pferd und der Bettler auf den Weg durch Gennach gemacht. Zwischen 17 und 19 Uhr wurden alle Familien in ihrer Straße, direkt vor der Haustüre besucht. Die Kinder haben auch in diesem Jahr viele schöne, bunte Laternen gebastelt, die sie Martin voller Stolz präsentierten. Einige Kinder trauten sich sogar, unserem Martin ein Lied vorzusingen. Aber nicht nur die Laternen und Kinderaugen leuchteten: Auch Straßen und Fenster wurden – Martin zur Ehre – liebevoll mit Lichtern geschmückt. In manchen Gärten wurde

sogar Stockbrot über offenem Feuer gebacken.

Somit gelang es dem neuen Kinderkirchen- und Kindergottesdienst-Team, dass trotz der schwierigen Umstände in jeder Familie Sankt Martin auf eine persönliche Weise gefeiert werden konnte.

Das neue Team, bestehend aus Uli Rager, Karo Weyer und Johanna Schweier, freut sich schon auf viele weitere Kirchenfeste und Kinderkirchenzeiten im neuen Jahr!

■ Kinderkirche

Verabschiedung des bisherigen Kinderkirchen-Teams



Vor jedem NEUBEGINN steht auch ein ABSCHIED. Wir bedauern es sehr, dass sich unser altbewährtes und langjähriges Kinderkirchen-Team, Jonas Mayer, Veronika Lang und Tobias Knoll in diesem „besonderen Jahr“ nicht mehr persönlich verabschieden konnte. Im Rahmen des Gottesdienstes zum 1. Advent wurden die Drei für Ihren großartigen Einsatz von Pfarrer Sebastian gewürdigt. Sie werden vielen Kindern und Eltern in schöner Erinnerung

bleiben – die ganze Pfarrei bedankt sich an dieser Stelle von ganzem Herzen für ihre unzähligen, kreativen und abwechslungsreichen Kinderkirchen-Stunden. Das großartige Mitfeiern der vielen Familien bleibt auch ihnen mit Sicherheit nicht unvergessen. Wir wünschen von Herzen alles Gute für die Zukunft!

Anni Mayer

■ Pfarrhof

Neue Küche im Pfarrhof Gennach

Nach der Restaurierung des Pfarrhofes 1992 wurde eine gebrauchte Küche eingebaut.



Da jetzt alle Elektrogeräte defekt waren entschied die Kirchenverwaltung Gennach 2019, eine neue Küche mit Spülmaschine einzubauen. Es musste auch der Parkettboden überarbeitet werden. Die Arbeiten wurden im Mai 2020 ausgeführt. Wir beantragten einen Zuschuss bei der Bischöflichen Finanzkammer, der in Höhe von 3.200 Euro genehmigt wurde. Herzlichen Dank dafür. Die Kosten für die gesamte Reno-

vierung beliefen sich auf 6.500 Euro. Abbau, Putz-, Maler- und Elektroarbeiten wurden ehrenamtlich ausgeführt.

Leider ist es momentan nicht möglich, die neue Küche zu benutzen, aber ich denke, sie wird in Zukunft auf vielfache Weise genutzt werden.

Anton Hämmerle



SCHWABMÜHLHAUSEN ■

■ Erntedank



Der reich bestückte und schön gestaltete Erntedankaltar ist Ausdruck der Ehrerbietung und des Dankes an den Schöpfer und erfreut alljährlich die Kirchenbesucher in Schwabmühlhausen.

■ Weltgebetstag

Ausgesprochen schöne, eingängige Melodien waren es, die Frauen aus dem afrikanischen Simbabwe ausgewählt und mit aussagekräftigen, stimmigen Texten zu einem Gottesdienst zusammengestellt haben. So wird jedes Jahr im März weltweit vor allem für die Rechte der Frauen und Kinder und deren bessere Lebensbedingungen in benachteiligten Ländern gebetet. Mittlerweile beteiligen sich mehr als 120 Länder rund um den Globus und so reihten sich auch zahlreiche Schwabmühlhauser Gottesdienstbesucher ein in diese Schar, lobten, priesen und beteten zu Gott unter dem Motto: „Steh auf und geh, die Liebe gibt dir Halt...“

■ Martinsfeier

Die Verantwortlichen der Pfarrei wollten den Kindern die Martinsgeschichte nahe bringen trotz ausfallenden Martinzuges mit Reiter und Blaskapelle. So waren die Jüngsten mit ihren Eltern eingeladen, die mit Kerzen beleuchtete St. Martinkirche zu besuchen und den Heiligen Martin in den Fresken zu entdecken. Eine kleine Geschenktüte mit Kerze und Martinsgeschichte konnte zum Vorlesen mit Heim genommen werden. Die Aktion fand großen Zuspruch.

■ Senioren

Herzliche Einladung ergeht an alle Senioren des Ortes, eine adventliche Andacht am Donnerstag, den 17.12. um

14.00 Uhr mitzufeiern. Die Abstandsregeln können in der Kirche gut eingehalten werden. In dieser Gemeinschaft und im Gebet können wir vielleicht ein klein wenig die Atmosphäre unserer Seniorennachmittage herstellen und uns austauschen. Wir vom Seniorenteam freuen uns auf eine schöne besinnliche Stunde mit euch.

■ Kindermesse

Coronabedingt sind Gottesdienste und kirchliche Feiern im Freien vorzuziehen. So sind die Kinder und ihre Eltern heuer an Heilig Abend, 24.12. eingeladen, am Nachmittag zusammen auf Herbergssuche zu gehen. Nähere Informationen dazu werden zeitnah mitgeteilt.

■ Christmesse

Auch die Christmesse am 24.12. um 20.00 Uhr soll unter freiem Himmel auf dem Friedhofsgelände gefeiert werden, natürlich unter Einhaltung der Coronavorschriften, ähnlich der Allerheiligmesse. Um einen ungefähren Überblick zu erhalten und bei ganz schlechten Wetterbedingungen evtl. doch auf die Pfarrkirche ausweichen zu können, bittet der Pfarrgemeinderat ausnahmsweise um eine vorherige Anmeldung. Diese richtet ihr bitte an Klaus Kramer, Telefon: 08248/524 oder 0160 / 4529853.

Also noch einmal: Sollte die Messe im Freien stattfinden, ist die Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Maria Erhart

Dienstag, 15.12.

Hiltentfingen	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
---------------	-----------	-----------------

Mittwoch, 16.12.

Gennach	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
---------	-----------	-----------------

Schwabmühlh.	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
--------------	-----------	-----------------

Donnerstag, 17.12.

Langerringen	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
--------------	-----------	-----------------

Donnerstag, 24.12.

Heiligabend – Adveniatopfer

Gennach	20:00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche
---------	-----------	--------------------------------

Konradshofen	17:30 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche
--------------	-----------	--------------------------------

Scherstetten	15:30 Uhr	Krippenfeier auf dem Klafferberg bei der Jurte von Karl Markgraf
	17:30 Uhr	Christmette im Pfarrgarten

Schwabmühlh.	16:00 Uhr	Herbergssuche (siehe Bericht „Kindermette“)
	20:00 Uhr	Christmette bei guter Witterung im Freien, sonst in der Pfarrkirche (siehe Bericht „Christmette“)

Langerringen	15:00 Uhr	Krippenfeier für Kinder am La Baconnière Platz
	16:00 Uhr	Krippenfeier für Kinder am La Baconnière Platz
	22:00 Uhr	Christmette vor dem Gemeindezentrum

Hiltentfingen	15:00 Uhr	Krippenfeier für Kleinkinder und Kindergartenkinder im Schulhof (gestaltet von den Kindergartenkindern)
	16:00 Uhr	Krippenfeier für Schüler von der 1. bis 6. Klasse (gestaltet von den Kommunionkindern)
	22:00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche

GOTTESDIENSTE

Freitag, 25.12.

Hochfest der Geburt des Herrn – Adveniatopfer

Konradshofen	8:45 Uhr	Festamt
Schwabmühlh.	8:45 Uhr	Festamt
Hiltentfingen	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Festamt feierliche Weihnachtsvesper
Langerringen	10:00 Uhr	Festamt

Samstag, 26.12.

Fest des Hl. Stephanus

Langerringen	8:45 Uhr	Festamt
Hiltentfingen	8:45 Uhr	Festamt
Gennach	10:00 Uhr	Festamt mit Kindersegnung
Scherstetten	10:00 Uhr	Festamt mit Kindersegnung

Sonntag, 27.12.

Fest der Hl. Familie

Konradshofen	8:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung
Schwabmühlh.	8:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung
Langerringen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung
Hiltentfingen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung

Donnerstag, 31.12.

Silvester

Hiltentfingen	09:00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium
Langerringen	16:00 Uhr	ökumenische Jahresschlussfeier in der kath. Kirche
Gennach	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Schwabmühlh.	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Konradshofen	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht



Freitag, 01.01.		Neujahr
Schwabmühlh.	8:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Gennach	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Scherstetten	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Hiltentfingen	19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Langerringen	19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst

Dienstag, 05.01.		Erscheinung des Herrn – Segnung Dreikönigsgaben
Hiltentfingen	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit Empfang der Sternsinger
Schwabmühlh.	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

Mittwoch, 06.01.		Erscheinung des Herrn – Segnung Dreikönigsgaben
Gennach	8:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Konradshofen	8:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Langerringen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Empfang der Sternsinger
Scherstetten	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, bitten wir Sie, sich für die Gottesdienste am Wochenende und an den Feiertagen unbedingt telefonisch anzumelden. Für die Weihnachtststage ist die Anmeldung bis spätestens 21. Dezember möglich!

Um Wartezeiten und Verzögerungen zu verhindern, bitten wir Sie, rechtzeitig zu den Gottesdiensten zu kommen. Anmeldungen für Hiltentfingen und Scherstetten zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro Hiltentfingen: Tel: 08232 / 2400, für Langerringen zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Tel: 08232 / 99 68 420, für Konradshofen bei Wilfried Bravi, für Gennach bei Anni Mayer.

Bitte beachten Sie außerdem:

- Es besteht auch während des Gottesdienstes Mundschutzpflicht.
- Vor, während und nach den Gottesdiensten muss immer ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Anmeldung zu den Gottesdiensten, dass die **Pfarrbüros vom 23.12.2020 bis 05.01.2021 nicht besetzt** sind!

Das Volk das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht;
über denen, die im Land der Finsternis wohnen,
strahlt ein helles Licht (Jes 9,1)

Jesus, Du bist dieses Licht!
Ich glaube, dass meine eigentliche Sehnsucht
tatsächlich Gott ist.
Und es tut mir unendlich gut zu hören,
dass Gottes Sehnsucht der Mensch ist.
Dass dann Gott und Mensch sich in dir, Jesus,
in den Armen liegen, scheint mir unbegreiflich.
Ich weiß noch nicht, was ich davon halten soll,
aber es regt sich in mir ein Gefühl der Freude
und des Glücks.

In dir, Jesus, erfüllen sich die Wünsche, Bedürfnisse
und Sehnsüchte aller Welt. In dir, Jesus, feiern Gott und
Mensch Versöhnung. Alle Umwege und Irrwege
sind in dir doch noch zum Ziel gekommen.

Deine Liebe, Jesus, kommt zerbrechlich wie ein Kind.
Sie lädt ein, aber gibt frei.

Das ist das unsagbare Geheimnis der Weihnacht.
Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede den Menschen seiner Gnade.

Volker Krieger

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen, Team für Öffentlichkeitsarbeit Hiltenfingen-Langerringen, Pfarrgasse 3, 86853 Langerringen, Tel. 08232 / 9968420, E-Mail: pg.hiltenfingen-langerringen@bistum-augsburg.de, V.i.S.d.P. Pfarrer Sebastian Kandeth • Layout und Design: Dr. Hermann Fischer • Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Hiltenfingen: Di 8-12, 15-18 Uhr; Fr 8-12 Uhr; Langerringen: Mo 8-12 Uhr; Mi 11-12 Uhr; Do 8-12, 17-19 Uhr • Infos auch im Internet unter: www.pg-hiltenfingen-langerringen.de